



Kindergarten La Gabbianella, Rimini

Title des Praxisbeispiels: *Unser Blick auf die Natur aus dem Fenster*

Themenbereich: Natur

Allgemeine Rahmenbedingungen:

Die Aktivitäten wurden als Zirkel durchgeführt, beginnend mit dem Garten des Kindergartens, bis hin zum Haus der Kinder und schließlich nach der Quarantänezeit zurück zum Kindergarten. Die Beobachtung und das Erleben der Natur waren der rote Faden, der die Erfahrungen der Kinder in im Kindergarten und zu Hause miteinander verband, auch durch die Unterstützung eines "Entdecker-Kits", das im Kindergarten erstellt und auch zu Hause verwendet wurde.

Zu Hause konnten die Kinder ihre Erfahrungen mit der Kindergartengruppe kommunizieren und teilen; die Bilder (Fotos, Zeichnungen usw.) ihres "Blicks aus dem Fenster" wurden in einem Gruppenalbum gesammelt. Zu Hause wurden die Kinder beim Bau von Saatbeeten für ihre Pflanzen angeleitet, die schließlich nach ihrer Rückkehr gemeinsam im Garten des Kindergartens ausgesät wurden.

Kurzer Überblick über die Aktivitäten:

- 1) Persönliche Treffen: Erkundungsaktivität im Garten des Kindergartens. Erstellung eines Notizbuchs, das in die Entdeckungsmappe aufgenommen wird. Erkundung mit Hilfe von Papprahmen und Zeichnung der beobachteten Natur im Notizbuch.
- 2) Treffen im Fernunterricht: Video, Fotos und grafische Darstellungen von dem, was die Kinder von ihrem Fenster aus gesehen haben. Digitale Ausstellung der Werke.
- 3) Treffen im Fernunterricht: Lesen des Textes „Ein außergewöhnlicher Garten“ von S. Boughton, erschienen bei Terre di Mezzo. Gespräch über den Text und Diskussion darüber, "was wir über unseren persönlichen imaginären Garten denken". Bau von Ferngläsern, die in die Entdeckerausrüstung aufgenommen werden sollen.
- 4) Treffen im Fernunterricht: Anschauen des Videos "Vom Samen zur Blume" von Daniel Csobot Focus.it und "Unsere Aussaat", ein Video-Tutorial über das Anlegen eines Saatbeets. Lesen des Textes "Che cosa ci vuole" von Gianni Rodari, erschienen bei Emme.
- 5) Treffen in Präsenz: Lasst uns in unseren Gärten spazieren gehen. Videoprojektion der Gärten der Kinder (gesammelte Fotos) und Barfußpfade, um die Erfahrung mit allen Sinnen zu erleben.

Was gilt als innovativ?

Schaffen von Verbindungen zwischen virtuellen und sensorischen Erfahrungen durch innovative Kombination von analogen und digitalen Aktivitäten im Kindergarten und zu Hause. Erzählen von Geschichten durch oder über Medien. Aktivitäten, die Kinder und Eltern gemeinsam durchführen können. Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Familien.

Einsatz von Technologien: Gerät, Kamera, Smartphone, Videoprojektor, App.

Mehrwert: Nützlichkeit auch für andere Gruppen, die Materialien kostenlos verwendet werden und in Zukunft können sie zu Hause oder im Kindergarten über die Kindergartenwebsite genutzt werden.